

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 10/2021 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Agenda der Zerstörung

Der bekannte Investigativjournalist Boris Reitschuster stellte auf der Bundespressekonferenz am 21.1.2021 Kanzlerin Merkel die Frage, warum sie zur Bewältigung der Corona-Krise nicht auch andere Wissenschaftler zu Rate ziehe. Dazu Kanzlerin Merkel: „[...] es gibt [...] politische Grundentscheidungen, die haben mit Wissenschaft nichts zu tun.“ Mit anderen Worten: Der Lockdown basiert auf einer von wissenschaftlichen Befunden letztlich völlig losgelösten politischen Agenda. Diese zeichnet sich ab in der Forderung des Weltwirtschaftsforums (WEF) nach einem „Great Reset“. Das bedeutet eine verdeckte, stufenweise voranzutreibende „Auf-Null-Stellung“, sprich Zerstörung der gesamten wirtschaftlichen Lebensgrundlagen. Damit soll

laut Wolfgang Schäuble der Widerstand gegen Veränderungen gebrochen werden. Im Klartext: Mittels inszeniertem Chaos soll den erschöpften Nationen eine weltweite Neuordnung aufgezwungen werden, einzig zum Vorteil weniger Finanzoligarchen, aber zu Lasten der Mehrheit der Menschen. Das hat nun tatsächlich, wie Kanzlerin Merkel es richtig ausdrückte, mit Wissenschaft nichts zu tun, sondern einzig mit knallharten egozentrischen Machtinteressen. Oder – mit Merkels Worten – politisch korrekt formuliert: „mit politischen Grundentscheidungen“. Man kann es aber schönreden wie man will, knallharte egozentrische Machtinteressen bleiben es trotzdem. Weitere Facetten dazu in dieser Ausgabe. [1]

Die Redaktion (jou./hm.)

Wer profitiert von der Aufrechterhaltung dieses absurd maroden Finanzsystems?

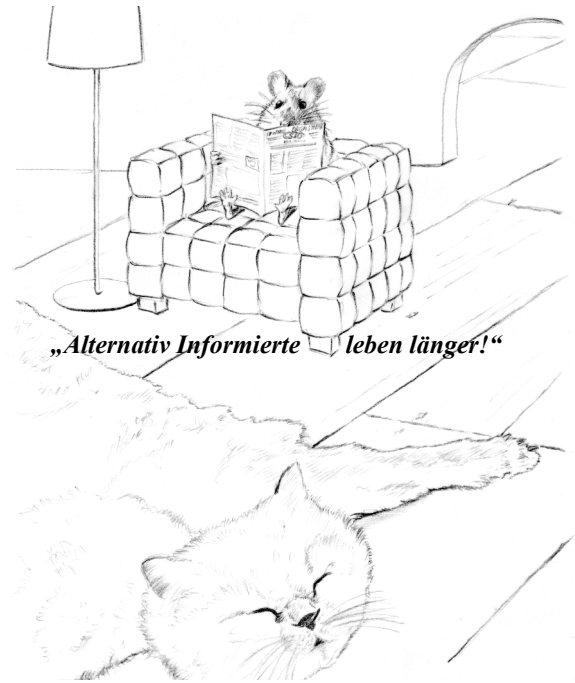
enm. Ein Blick auf die Ultra-Reichen zeigt, wer von der Aufrechterhaltung dieses absurd maroden Finanzsystems profitiert. Hier zwei Beispiele: Der Lockdown hat Amazon-Chef Jeff Bezos 70 Milliarden Dollar eingebracht. Bill Gates hat unterdessen 20 Milliarden Dollar an dem Lockdown verdient. Wenn Sie also Bezos oder Gates oder sonst wer aus dieser Oberliga sind, ist für

Sie ein dauerhafter Lockdown oder sonst ein wirtschaftlicher Niedergang eine Goldmine. Wenn Sie aber „Otto-Normalverbraucher“ oder darunter sind, dann werden Sie, ähnlich wie die Bewohner von Dritte-Welt-Staaten, schon jetzt aus der inszenierten Schuldenfalle nie wieder herauskommen, egal wie schnell Sie im Hamsterrad laufen. [3]

Quellen: [1] <https://reitschuster.de/post/merkel-harter-corona-kurs-ist-politische-entscheidung/> | www.weforum.org/great-reset/ | https://de.wikipedia.org/wiki/Great_Reset | www.wolfgang-schaeuble.de/die-pandemie-ist-eine-grosse-chance/

[2] https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/sdg_17_40/default/table?lang=de | www.capital.de/wirtschaft-politik/staatsschulden-bei-diesen-laendern-hat-deutschland-die-meisten-schulden | www.steuerzahler.de/aktion-position/staatsverschuldung/dieschuldenuhrdeutschlands?L=0 | www.bundesbank.de/de/statistiken/aussenwirtschaft/auslandsvermoegen-und-verschuldung/-auslandsverschuldung-775742

[3] <https://childrenshealthdefense.org/defender/billionaires-profiting-pandemic/>



BRD-Verschuldung: Eine strategische Schuldenfalle

ms. Der Deutschlandfunk berichtete am 7.2.2021 über den Plan des Finanzministers Scholz, zahlreiche Städte und Gemeinden jeweils im Umfang von 20 Mrd. Euro auf Staatskosten zu entschulden. Das Ganze wirkt wie ein Schildbürgerstreich, denn hier würden also Schulden wiederum mit Schulden bezahlt, sozusagen aus der rechten Tasche genommen und in die linke gesteckt. Also reine Augenwischerei! Laut dem Bund der Steuerzahler lasten auf jedem BRD-Einwohner – Stand Ende 2020 – allein wegen der deutschen Staatsverschuldung

27.900 Euro. Zusammen mit den Auslandsschulden der Bundesbank und den Schulden der EU umgerechnet auf die jeweiligen Einwohner ergibt sich eine Pro-Kopf-Belastung von ca. 118.900 Euro. Jeder Vierpersonenhaushalt ist demnach mit ca. einer halben Million Euro verschuldet. Bei einer monatlichen Tilgung von 500 Euro, zuzüglich Zinsen, müsste jeder private Haushalt die anfallenden Schulden 79 Jahre lang abbezahlen. Vorausgesetzt, es kommen keine neuen Schulden, z.B. aus Corona-Lockdowns oder ähnlichem dazu. [2]

Weshalb kein Aufschrei in den Leitmedien?

hm. Weshalb gibt es angesichts der offensichtlich inszenierten Schuldenfalle keinen Aufschrei der Leitmedien? Auch hierzu ein Blick auf die Superreichen: Beispielsweise verwendete Gates Millionen an Zuschüssen, um die einst so stolze und ungezügelt britische Tageszeitung *The Guar-*

dian in seinen persönlichen Newsletter zu verwandeln. Mit 250 Millionen Dollar erkaufte er sich auch von anderen Medienkonzernen Immunität gegen Kritik. Das heißt, Nachrichtenagenturen wie der *BBC*, *NBC*, *Al Jazeera*, *ProPublica*, *National*

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Journal, Univision, Medium, der Financial Times, The Atlantic, der Texas Tribune, Gannett, Washington Monthly, Le Monde und dem Center for Investigative Journalism schauen ihm nicht kritisch auf die Finger, wie es Leitmedien eigentlich tun sollten. Stattdessen nur „Schweigen im Walde“, wie man so schön sagt. Laut einer Untersuchung der Columbia Journalism Review vom August 2020 leistete Gates auch große Spenden an gemeinnützige

Organisationen, die mit Nachrichtenagenturen verbunden sind, wie BBC Media Action und die New York Times. Auf ähnliche Weise entwarf er NPR und Public Television, indem er sie von seiner Unterstützung abhängig machte. Im Gegenzug schirmen diese Einrichtungen seine fragwürdigen Projekte vor kritischer Prüfung ab. So läuft der Hase bei den Superreichen. Geld regiert die Welt – noch. [4]

**Landes-Zensurmaschinen
schüchtern alternative Medien ein**

hm. Nachdem private Plattformen wie die Google-Tochter Youtube zunehmend Kanäle sperren, die sich kritisch zur Corona-Politik äußern, gehen in Deutschland seit Mitte Februar 2021 auch die Landesmedienanstalten, also offizielle Behörden, gegen kritische Medien vor. – Am 16. Februar 2021 berichtete der Deutschlandfunk (DLF): „Medien-Aufseher gehen gegen rechte Online-Medien vor.“ 13 Online-Medien sollen nun

ihre Berichte abändern. Termine wurden gesetzt und für Zuwiderhandlung Strafen angedroht. Beatrix von Storch von der Internetplattform Freie Welt sagt dazu: „Diese Drohung ist jeder totalitären Diktatur würdig. [...] Eine Schande. Aber: DAS fechten wir aus. [...] Wir werden aufstehen. Sonst stirbt unsere Meinungsfreiheit und die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Das werden wir nicht zulassen.“ [6]

Karl Lauterbach: Trotz Lipobay-Skandal Berater der Bundesregierung??

jou. Karl Lauterbachs Schwerpunkte sind laut Wikipedia: Bekämpfung sozialer Ungleichheit durch Gesundheitspolitik, das Totalverbot von Tabakwerbung und die Legalisierung von Cannabis, Marihuana und sogar Kokain. Ist es an sich schon ein Widerspruch, einerseits Tabakwerbung zu verbieten und andererseits Drogen legalisieren zu wollen, so entdeckt man in Lauterbachs Lebenslauf aber noch weit bedenklidere Ungereimtheiten. Im Jahr 2000 führte er im Auftrag der Pharma Medikamentenstudien durch und kassierte dafür über 800.000 Euro. Diese für die Pharmaindustrie selbstredend positiv ausgefallenen

Studien betrafen den Cholesterinsenker Lipobay. Laut Wochenblick.at. aber war Karl Lauterbach bereits vor Ablieferung der Studie durch zahlreiche Hinweise gewarnt worden, dass dieses Medikament – wie dann in den USA auch geschehen – schwere Schäden verursachen würde. Diese Hinweise aber ignorierte er – ein Skandal! Nicht umsonst nahm die Herstellerfirma Bayer Lipobay 2001 wegen massiver Schädigungen, wie z.B. Muskelschwund, ja sogar tödlicher Nebenwirkungen wieder vom Markt. Allein in den USA starben 31 Menschen nach Einnahme dieses Medikaments. Unbegreiflich ist daher nicht nur, dass

Corona-Impfstoff gefährlicher als Erkrankung selbst

ddo./ukn. Mehrere Experten, darunter Prof. Dr. Thomas Kamradt*, warnen ausdrücklich vor dem Einsatz der neu entwickelten Impfstoffe: SARS-Impfstoffe, wie zum Beispiel der Corona-Impfstoff, sind unbestritten gefährlich und haben in Tierversuchen zu vielen tödlichen Ausgängen geführt. Sowohl bei den auf herkömmlichen Verfahren beruhenden SARS-Cov-2-Impfstoffen, als auch bei den neuen mRNA-Impfstoffen kam es im Tierversuch zu folgenden lebensgefährlichen Phänomenen:

gleisung des Immunsystems. Bei den mRNA-Impfstoffen gegen Corona kam es im Tierversuch zusätzlich zu den genannten Phänomenen zu Autoimmunreaktionen. Zudem wurde eine erhöhte Neigung zu Embolien beobachtet. Dabei entstehen gefährliche Blutgerinnsel, die Lungenembolien, Herzinfarkte und Schlaganfälle auslösen können. Fazit: „Da 80 % der an Corona infizierten Menschen nur sehr leicht klinisch erkrankt sind, müssen wir“, so Prof. Kamradt, „sehr sicher sein, dass ein Impfstoff keine schädigenden Nebenwirkungen hat.“ Wird ein Impfstoff ohne jahrelange übliche Testung auf den Markt gebracht, rechnet Prof. Dr. Stefan Hockertz** mit 4 Millionen Impfgeschädigten und 80.000 Todesfällen allein in Deutschland durch diese grob fahrlässige Impfstrategie. [5]

1. Phänomen ADE: Hier werden durch den Impfstoff unspezifische Antikörper gebildet. Bei geimpften Tieren, die sich nach der Impfung mit dem Coronavirus infizierten, verstärkte sich die Erkrankung. 2. Phänomen VAERD: Durch den Impfstoff wurden gefährliche Lungenentzündungen ausgelöst. 3. Phänomen Zytokinsturm: Dabei handelt es sich um eine durch die Impfung ausgelöste lebensgefährliche Ent-

*Präsident der Deutschen Gesellschaft für Immunologie
**renommierter Pharmakologe und Toxikologe

Schlusspunkt •




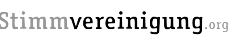
*Solange es nicht wieder wirklich freie und unabhängige Leitmedien gibt, die der Politik und den Superreichen auf die Finger schauen, wird der „Otto-Normalverbraucher“ die Szenarien des Great Reset, wie z.B. das perfide Verschuldungs- und Versklavungsspiel, nicht durchschauen, geschweige denn dem entfliehen. Umso wichtiger ist es, alternativen Medien Gehör zu verleihen, wie es bereits immer mehr geschieht, und die öffentliche Untersuchung von Missständen durch unabhängige Gutachter einzufordern.
So zum Beispiel, indem zur Bewältigung der Corona-Krise auch andere Wissenschaftler zu Rate gezogen werden, wie es Boris Reitschuster so trefflich reklamierte.*

Die Redaktion (hm.)

Quellen: [4] <https://childrenshealthdefense.org/defender/billionaires-profiting-pandemic/> [5] www.kla.tv/17554
[6] <https://multipolar-magazin.de/artikel/neue-zensurbehorde> | www.youtube.com/watch?v=A-2Y4E_vWLE&feature=youtu.be | www.deutschlandfunk.de/initiative-der-landesmedienanstalten-medien-aufseher-gehen.2907.de.html?dram:article_id=492565
[7] www.wochenblick.at/karl-lauterbach-trotz-lipobay-skandal-berater-der-deutschen-regierung/

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 13.3.21 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage</p> <p>Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>	
 www.anti-zensur.info	 www.kla.tv	 www.panorama-film.ch	 www.stimmvereinigung.org
 www.agb-antigenozidbewegung.de		 www.sasek.tv	